






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 8. April 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Gerade bei leichter Neuschneeauflage muß der Tourengesher die feuchte und bindingslose Altschneedecke beachten, in steilen, südgerichteten Hängen ist die Gefahr durch Naßschneelawinen als erheblich einzustufen. Auch die störanfällige Schneedecke in Nordhängen bedeutet unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Stubai und Öztaler Alpen hat es in den vergangenen 24 Stunden bis 10cm geschneit. Wegen der fehlenden nächtlichen Abkühlung hat sich auch in den übrigen Regionen keine oberflächliche Harschdecke gebildet. In den Schattenhängen verursacht der Schwimmschnee eine erhöhte Labilität in der Schneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwach wetterwirksame Störung liegt über Westösterreich. In Tirol kann es vereinzelt zu Regenschauer kommen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1700m. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-

-